

Konzeption

Spielgruppe Au



Herzlich willkommen,
in der Spielgruppe Au!



Inhalt

Inhalt	2
Vorwort Bürgermeister	3
Unser Betreuungsteam	4
Die allgemeine Beschreibung	5
Kontaktdaten der Einrichtung	6
Träger	6
Öffnungs- und Schließzeiten	7
Räumliche Gegebenheiten	8
Elternkontakt	9
Eingewöhnen und Kennenlernen	9
Unsere pädagogische Arbeit / Schwerpunkte	10
Tagesablauf	11
Besondere Angebote	12
Organisatorisches	13
Öffentlichkeitsarbeit	14
Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	14
Sicherheit in der Spielgruppe Kinderschutzkonzept	15
Schlusswort	16



Vorwort Bürgermeister



Geschätzte Eltern!

Ich freue mich, Ihnen die neue Konzeption der Spielgruppe Au präsentieren zu dürfen und möchte mich an dieser Stelle beim Spielgruppenteam für die zeitintensive Ausarbeitung bedanken!

Für Ihr Kind beginnt ein neues Abenteuer – zugleich ein neuer Lebensabschnitt!

Kinder in diesem Alter haben das aktive Bedürfnis zu gestalten, zu verändern, Neues kennenzulernen. Mit dieser intensiven Interaktion mit ihrer Umwelt lernen sie die Welt zu begreifen und können so ihre Persönlichkeit entfalten.

Die Aufgabe einer frühkindlichen Betreuungseinrichtung – wie es beispielsweise eine Spielgruppe darstellt – ist es, den Kindern entsprechend ihrer Begabungen und Interessen vielseitige Handlungs- und Gestaltungsräume zu eröffnen. Dabei soll den Kindern immer genügend Freiraum gegeben werden, um ihre eigene Kreativität ohne Leistungsdruck ausleben zu können.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass sich unsere Kinder in der Spielgruppe Au wohlfühlen und dass sie ohne Druck zu kleinen Persönlichkeiten heranwachsen können.

Es ist zwar eine Spielgruppe für unsere „ganz Kleinen“ – aber für die Kinder ist es der erste große Schritt in Richtung Selbständigkeit. Sie begegnen neuen Freunden und lernen sich mit anderen Kindern auseinanderzusetzen. Sie machen prägende Erfahrungen und teilen gemeinschaftliche Erlebnisse – ein wichtiger Baustein in der „Schule des Lebens“.

Ein enger Kontakt und die Einbindung der Eltern in verschiedene Aktivitäten sind uns sehr wichtig.

Ich wünsche allen Kindern viele schöne Erlebnisse und eine schöne Zeit in der Spielgruppe Au und danke unserem Spielgruppen-Team für ihr tägliches Bemühen und die wertvolle Arbeit zum Wohle unserer Kinder!

Andreas Simma, Bürgermeister



Unser Betreuungsteam



Sabine Feurstein
Kindergarten- und
Spielgruppenhelferin



Stefanie Meusburger
Kindergartenassistentin



Nico Helbock
Freiwilliges Soziales Jahr

Wir sind täglich bemüht, den Kindern mit Freude, Herzlichkeit, Liebe, Zuwendung, Respekt und Klarheit zu begegnen. Das Kind steht mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt unserer Betreuung. Die Aus- und Weiterbildung sind uns ein besonderes Anliegen. Wir nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil und bringen neue Ideen mit, die wir in unsere Arbeit mit den Kindern einfließen lassen. In den regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen werden Beobachtungen thematisiert, Auffälligkeiten ausgetauscht, sowie organisatorische und pädagogische Themen besprochen. Nur durch ständige Reflexion im Team ist es möglich, ideal auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

Ein wertschätzender, respektvoller und achtsamer Umgang mit den anvertrauten Kindern, deren Eltern und im Team ist uns sehr wichtig.



Die allgemeine Beschreibung

Die Spielgruppe Au ist eine konstante Gruppe von Kindern im Alter von 3 Jahren, die sich drei- bis fünfmal pro Woche für bis zu 5 Stunden treffen. Für die Aufnahme in die Spielgruppe muss das Kind das dritte Lebensjahr (Stichtag 31. August) vollendet haben. Nach dem Spielgruppenjahr treten die Kinder in den Kindergarten Au über.

Die Gruppe besteht aus maximal 16 Kindern und wird täglich von Sabine und Stefanie betreut, die gemeinsam die Gruppe leiten. Am Montag und am Dienstag werden sie von Nico unterstützt.

Die Spielgruppe Au bietet dem Kind einen sicheren, überschaubaren Rahmen, in welchem es in seinem ganz persönlichen Erlebnisbereich seine ersten Erfahrungen außerhalb der Familie sammelt. So wird ihm der spätere Übertritt in den Kindergarten erleichtert. Mütter und Väter erleben den Ablösungsprozess als neue Erfahrung und haben Gelegenheit Kontakte mit Eltern gleichaltriger Kinder zu knüpfen. Jedes Kind ist in der Spielgruppe Au herzlich willkommen, ungeachtet seiner sozialen und sprachlichen Herkunft.

Wir bieten den Kindern Raum, sich und ihre Umwelt kennen zu lernen und unterstützen und begleiten sie in ihrem sozialen Lernen.

Spielerisches Erleben und kreatives Tun stehen im Zentrum der Aktivitäten der Spielgruppe, nicht das Endprodukt. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihren eigenen Rhythmus zu wählen und auf ihre Art am Geschehen teilzunehmen.



Kontaktdaten der Einrichtung

Wo sind wir zu finden?

Spielgruppe Au
Schrecken 409
6883 Au

So sind wir zu erreichen:

Tel.: +43 664 88907699

E-Mail: spielgruppe@gemeinde-au.at



Träger

Gemeinde Au
Argenau 376
6883 Au
Bürgermeister Andreas Simma



GEMEINDE
AU



Öffnungs- und Schließzeiten

Montag – Freitag: 7.30 – 12.30 Uhr
Ankunftszeiten: 7.30 – 8.45 Uhr
Abholzeiten: 11.15 – 12.30 Uhr



Fernbleiben melden:

Bei Krankheit oder sonstigem Fernbleiben des Kindes bitten wir um telefonische Abmeldung bis spätestens 8.45 Uhr des jeweiligen Tages.

Öffnungs- und Schließzeiten:

Gemäß neuem KBBG hat die Spielgruppe, neben den gesetzlichen Feiertagen, noch vier weitere Wochen im Jahr geschlossen. Diese 4 Wochen sind die folgenden:

- 1. Weihnachtswoche (27.12. bis 29.12.23)
- Semesterferien (05.02. bis 09.02.24)
- Osterferien (25.03. bis 01.04.24)
- Letzte Woche der Sommerferien (02.09. bis 06.09.24)

Der Betreuungsbedarf für Ferienzeiten und an Fenstertagen (diese richten sich nach den Ferienzeiten der Schule; der Ferienkalender wurde zu Beginn ausgehändigt) wird separat einmal für das 1. Halbjahr zum Spielgruppenbeginn und Ende Jänner 2024 für das 2. Halbjahr und die Sommerferien erhoben. Die Anmeldungen dafür sind verbindlich.



Räumliche Gegebenheiten

Eingangsbereich mit Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz, der bildlich gekennzeichnet ist.

Gruppenräume

Der erste Gruppenraum ist speziell für Bewegungsaktivitäten ausgestattet. Er verfügt über: eine Kletterwand, Balanciermöglichkeiten, eine Kugelbahn, Matratzen zum Hüpfen und Höhlen bauen, Autos, Bälle, Bänder, Seile, Kegel, ...

Der zweite Gruppenraum ist mit kindgerechten Tischen und Stühlen ausgestattet, die wir für Tischspiele, Steck- und Fädelspiele, Puzzle, zum Kneten, Kochen und zum Jause essen benutzen.

Des Weiteren verfügt dieser Raum über eine Kuschel- und Bauecke.

Themenräume

- Bastelraum
- Malatelier
- Puppenecke mit verschiedenem Verkleidungsmaterial und Einkaufsladen

Die Themenräume sind direkt über die Gruppenräume erreichbar.

Die verschiedenen Räume werden je nach Thema und Jahreszeit mit den Kindern gestaltet und dekoriert.

Turnsaal

Der Turnsaal wird von uns gemeinsam mit dem Kindergarten, der Volks- und Mittelschule genutzt.

Garten

Unser Garten bietet sehr viel Platz und Möglichkeit für freies Spiel. Ein Kletterhaus mit Rutsche, zwei Schaukeln, ein großer Sandkasten, eine Wippe, verschiedene Fahrzeuge und Spielsachen für den Außenbereich stehen zur Verfügung. Im Winter wird er zum Schneeschaukeln, Rutschen und Klettern genutzt.

Ein Zaun grenzt den Außenbereich ab und gibt den Kindern Raum und Sicherheit.



Elternkontakt

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Wir möchten diese mit ihren Erfahrungen in unseren Alltag einbeziehen und so das Wohlergehen der Kinder bestmöglich fördern. Das Spielgruppenjahr beginnt mit einem Elternabend.

Der Austausch mit den Eltern ist eine Bereicherung für beide Seiten. Dazu nutzen wir Tür- und Angelgespräche und wenn nötig Elterngespräche. Zu speziellen Festen und Aufführungen werden die Eltern eingeladen.

Mitteilungen jeglicher Art an die Eltern werden über unsere Zwerglepost, Elternbriefe, Anrufe oder digitale Nachrichtendienste vermittelt.



Eingewöhnen und Kennenlernen

Im Frühling eines jeden Spielgruppenjahres veranstalten wir einen Schnuppertag. Dies bietet den Kindern und Eltern des folgenden Spielgruppen-Jahrganges die Möglichkeit, die gegebenen Räumlichkeiten und das Betreuungspersonal kennenzulernen.

Für einen erfolgreichen Start ist eine gute Eingewöhnungsphase besonders wichtig. Eltern sollen ihr Kind am Anfang in die Spielgruppe solange begleiten, bis eine stabile Beziehung zur jeweiligen Betreuerin aufgebaut ist. Die endgültige sanfte Ablösung findet nach Rücksprache zwischen Betreuerin und Eltern statt.



Unsere pädagogische Arbeit / Schwerpunkte

„Hilf mir es selbst zu tun! Das Kind ist sein eigener Baumeister!“

Maria Montessori

Freies Spiel

Das Spiel ist eines der wichtigsten Lernformen des Kindes. Sie spielen nicht „nur“, sondern lernen gleichzeitig. Rücksichtnahme wird genauso erlernt, wie das Verlieren oder das Gewinnen.

Sie lernen ihre Gefühle auszudrücken, in andere Rollen zu schlüpfen, mit Frust umzugehen, sich zu wehren, zu streiten und sich wieder zu versöhnen.

Die Kinder suchen sich ihre Spielkameraden selbst aus. Der Spielablauf, die Spieldauer/-länge wird von ihnen selbst bestimmt.

Die Betreuerinnen nehmen sich zurück und beobachten. Sie geben den Kindern, wenn nötig, Spielanregungen oder Impulse und unterstützen sie dabei Konflikte selbst zu lösen. Selbstständiges Arbeiten, Gestalten und Tun steht im Vordergrund.

Sprache

In den täglichen Ablauf bauen wir Bewegungs- und Fingerspiele, Lieder, Reime, Sprüche, Rhythmusinstrumente und mundmotorische Spiele mit ein und fördern dadurch die sprachliche Entwicklung der Kinder spielerisch. Kinderbücher zum Anfassen, Fühlen, Anschauen und Vorlesen der Betreuerin genießen die Kinder in der Kuschelecke.

Bewegung

Um den großen Drang an Bewegung zu stillen, finden die Kinder drinnen und draußen viel Platz. Durch die Bewegung lernen sie ihren eigenen Körper selbst zu erfahren und wahrzunehmen aber auch Grenzen kennenzulernen. Dadurch wird ihre Selbstständigkeit entwickelt und gefördert. Es ist uns sehr wichtig, täglich viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Jede Jahreszeit hat ihre Reize und bietet verschiedenste Möglichkeiten zu Aktivitäten an der frischen Luft.

Gesunde Jause

Wir legen sehr großen Wert auf eine gesunde Jause. Jeder bringt die eigene Jause von zuhause mit. Das Elternhaus spielt dabei eine sehr wichtige Rolle. Aber auch in der Spielgruppe werden während des Jahres verschiedene Rezepte für gesunde Jausen gekocht und ausprobiert. Die Kinder üben sich im ersten Schälen, schneiden, reiben, rollen, ... Verschiedene Themen über gesundes Essen werden aufgegriffen und besprochen. Wir essen alle gemeinsam die Jause und zum Trinken steht den Kindern jederzeit frisches Wasser bereit.



Tagesablauf

Ankunftszeit: 7.30 – 8.45 Uhr

Ankommen der Kinder in der Spielgruppe. Die Begrüßung ist ein wichtiges Ritual, das den Kindern das Gefühl gibt, willkommen und ein bedeutendes Mitglied der Gruppe zu sein. Zudem wissen die Pädagoginnen, welche Kinder schon anwesend sind.

Freispielzeit: 7.30 – 9.15 Uhr

Orientierungsphase: In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, in der Spielgruppe anzukommen. Hier dürfen sie ihre Spielbereiche, Spielpartner sowie ihr Spielmaterial selbst wählen.

Aufräumen: 9.15 – 9.30 Uhr

Wenn das Klingelzeichen ertönt, singen wir unser Aufräumlied und starten das gemeinsame Aufräumen und Tisch decken.

Morgenkreis: 09.30 – 10.00 Uhr

Im Morgenkreis besprechen wir verschiedene Themen. Wir lernen und wiederholen Sprüche, Reime, Fingerspiele und Lieder. Diverse Sinnesübungen binden wir mit ein und machen Bewegungsspiele oder gehen in den Turnsaal.

Gemeinsame Jause: 10.00 – 10.30 Uhr

Wir starten mit einem Tischspruch. Dann essen wir gemeinsam unsere gesunde Jause, welche die Kinder von zuhause mitbringen. Danach erledigen wir gemeinsam das Abräumen und den Abwasch.

Abschlussritual und Garderobe: 10.30 – 11.00 Uhr

Wir fahren mit dem roten Auto (Kartonauto) gemeinsam in die Garderobe und ziehen uns für das Spiel im Freien um.

Spiel im Freien und Abholzeit: 11.00 – 12.30 Uhr

Wir gehen täglich - bei jedem Wetter - auf unseren eigenen Spielplatz. Von dort werden die Kinder von ihren Eltern persönlich abgeholt.



Besondere Angebote

Geburtstage

An diesem großen Tag lassen wir das Geburtstagskind hochleben. Es darf eine Krone tragen und auf unserem Geburtstagsstuhl sitzen. Ein von uns selbstgebasteltes Geburtstagsgeschenk wird dem Geburtstagskind überreicht. Das Geburtstagskind bringt eine Geburtstagsjause für alle mit. Geburtstage, die aufs Wochenende oder in die Schließzeiten fallen, werden jeweils vor- oder nachgefeiert. Alle Geburtstage werden in unserer Zwerglepost angekündigt.

Waldwoche

Da wir eine sehr naturverbundene Spielgruppe sind, ist es uns wichtig, dass die Kinder den respektvollen Umgang mit der Natur kennen und schätzen lernen. Wir verlegen unsere Spielgruppe für eine Woche in den Wald. Ein eigens von uns dafür eingerichteter Waldplatz steht uns zur Verfügung. Während wir im Wald auf Forschungs- und Entdeckungsreise gehen, wird die Fein- und Grobmotorik, sowie der Gleichgewichtssinn auf natürliche Weise gefördert. Der Wald bietet uns viel Spielmaterial, welches durch die Fantasie und Kreativität der Kinder zum Leben erweckt wird.

Aber auch den **Besuch in der Mosterei**, das **Laternenfest**, **Nikolaus**, **Fasching**, **Muttertag**, **Abschlussfeier mit Ausflug** zählen zu unseren beliebten gemeinsamen Aktivitäten.



Organisatorisches

Aufsichtspflicht

Für den Weg zum und von der Spielgruppe nach Hause sind die Eltern verantwortlich. Das Personal hat die Aufsichtspflicht nur so lange, wie das Kind uns anvertraut ist, d.h. grundsätzlich nur während der Öffnungszeiten. Zu Beginn des Spielgruppenjahres erheben wir die individuellen Abholzeiten der jeweiligen Kinder.

Haftung

Während des Aufenthaltes in der Einrichtung und bei Veranstaltungen der Spielgruppe sind die Kinder bei der Gemeindeunfallversicherung versichert.

Für den Verlust, Verwechslung oder Beschädigung diverser Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

Erkrankungen

Bei Krankheiten (z.B.: Fieber, Erbrechen, Durchfall, Erkältungen, ...) bitten wir Sie, Ihr Kind daheim zu behalten. Dadurch kann eine Ansteckung der anderen Kinder und der Pädagoginnen verhindert werden.

Erkrankungen des Kindes oder eines Familienmitgliedes an einer ansteckenden Krankheit (z.B.: Covid19, Masern, Mumps, Scharlach, Röteln, Windpocken, Keuchhusten, Diphtherie, Läuse, u.a.) müssen der Spielgruppe gemeldet werden. Der Besuch in der Spielgruppe ist in diesem Fall nicht gestattet.

Kosten

Der Spielgruppenbeitrag beträgt für das Jahr 2022 monatlich 38,57 € für bis zu 25 Wochenstunden. Für jede weitere Stunde 2,94 €. Dieser Beitrag wird einmal jährlich von der Gemeinde für insgesamt 10 Monate vorgeschrieben.



Öffentlichkeitsarbeit

Der Einblick in unsere Kindergartenarbeit ist uns sehr wichtig. Durch Feste, Durchführung verschiedener Traditionen, Besuche in Betrieben, Ausflüge, Aufführungen und ähnliches machen wir uns auch für Außenstehende transparent.

Weitere Punkte in der Öffentlichkeitsarbeit sind:

- Erstellung einer Konzeption
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde
- Schnuppertage von Schülern
- Praktika von Schülern
- Mitarbeit im Kulturkreis der Gemeinde

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Bei Bedarf suchen wir Unterstützung bei folgenden Institutionen:

- AKS Gesundheit – Logopädie
- Familiennetzwerk
- Servicestelle für Spielgruppen
- Familypoint vom Land Vorarlberg
- Kindergarten

Dadurch ergibt sich die bestmögliche Begleitung von Kindern und Eltern in allerlei Angelegenheiten.



Sicherheit in der Spielgruppe

Kinderschutzkonzept

Die Spielgruppe soll ein sicherer Ort für alle Kinder sein, wo sie zu jeder Zeit geschützt von jeglicher Art von Gewalt, Vernachlässigung oder Misshandlung sind.

Wir haben daher als präventive Maßnahme ein **Kinderschutzkonzept** erstellt, das alle Beteiligten dabei unterstützt, einen professionellen Umgang mit diesem Thema zu pflegen und Sicherheit geben soll. Bei Interesse kann unser Kinderschutzkonzept bei uns eingesehen werden.



Schlusswort

„Wir freuen uns auf Ihr Kind! Mit viel Einfühlsamkeit und Sensibilität unterstützen wir das Kind bei der ersten Trennung von zu Hause. Es soll sich bei uns glücklich, geborgen und wohl fühlen.“

Wachsen kann ich da, ...

wo jemand mit Freude auf mich wartet,
wo ich Fehler machen darf,
wo ich Raum zum Träumen habe,
wo ich gestreichelt werde
wo ich geradeaus reden kann,
wo ich laut singen darf,
wo immer ein Platz für mich ist,
wo einer meine Sorgen anhört,
wo ich ernst genommen werde,
wo jemand meine Freude teilt,
wo ich auch mal nichts tun darf,
wo ich Wurzeln schlagen kann,
wo ich leben kann!

Ihr Spielgruppen-Team